

# BEGLEITPROGRAMM

## VORTRAG

DIENSTAG, 25. APRIL 2017, 19 UHR  
**Reformationsjubiläen in Württemberg**  
Prof. Dr. Hermann Ehmer  
Eintritt frei

## KONZERT

DONNERSTAG, 4. MAI 2017, 19:30 UHR  
**»Ein menschlich Hertz« – Martin Luther und der Psalter**  
Musik und Texte mit dem Ensemble Cosmedin  
Stephanie Haas (Gesang, Rezitation, Perkussion)  
Christoph Haas (Langhalslaute, Glocken, Rahmentrommel)  
Eintritt: 10 € (ermäßigt 7 €)

## OFFENE FÜHRUNGEN

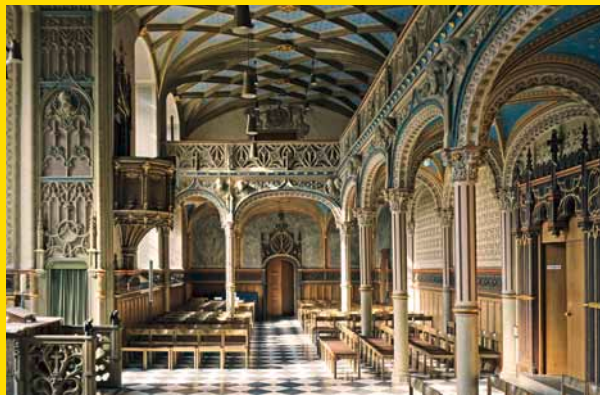
SONNTAG, 30. APRIL UND 21. MAI 2017, 11:30 UHR  
jeweils im Anschluss an den Gottesdienst in der Stiftskirche

## SONDERÖFFNUNGEN

FREITAG, 12. MAI 2017, 14 – 21 UHR »Nacht der Freiheit«  
PFINGSTSONNTAG, 4. JUNI 2017, 19 – 24 UHR  
»Nacht der offenen Kirchen«

## AUSSTELLUNG IN LAUFFEN

»Luther kommt nach Württemberg« wird vom 10. September bis 19. November 2017 im Museum im Klosterhof in Lauffen am Neckar zu sehen sein. Öffnungszeiten: Sa/So 14 – 17 Uhr  
Näheres unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)



Schlosskirche, Stuttgart

# AUSSTELLUNG

Evangelische Schlosskirche im Alten Schloss  
Schillerplatz 6, 70173 Stuttgart

8. APRIL – 10. JUNI 2017  
Dienstag – Samstag: 14 – 18 Uhr  
(Karfreitag geschlossen)

Eintritt frei

Eröffnung mit Landesbischof Dr. h.c. July  
Freitag, 7. April 2017, 17 Uhr

## FÜHRUNGEN

für Gruppen (bis 20 Personen)  
nach Voranmeldung: 50 €

Ausstellungskatalog: 8 €

## KONTAKT

E-Mail: [Archiv@elk-wue.de](mailto:Archiv@elk-wue.de)  
Telefon: 0711/2149-212

[www.lutherkommt-ausstellung.de](http://www.lutherkommt-ausstellung.de)

EIN AUSSTELLUNG VON



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG



Verein für  
württembergische  
Kirchengeschichte

... da ist Freiheit  
2. KOR. 3.17  
500 JAHRE REFORMATION

Archiv Zentralbibliothek  
der Landeskirche

LUTHER KOMMT NACH WÜRTTEMBERG  
Berührungen, Wirkungen und Bilder

Bildnachweis: Württ. Landesbibliothek; Roman Eisele; Landeskirchliches Archiv Stuttgart | Gestaltung: www.emde-gestaltung.de



8. APRIL – 10. JUNI 2017  
Ausstellung in der  
Schlosskirche Stuttgart

# LUTHER KOMMT NACH WÜRTTEMBERG

Mit der Ausstellung erinnert die evangelische Landeskirche in Württemberg an das 500. Jubiläum der Reformation.

Obwohl Martin Luther persönlich nie ins Land kam, verbreiteten sich seine reformatorischen Entdeckungen auch im Süden des Reiches sehr wirkungsvoll. Schon früh wurden seine Schüler gehört, seine Schriften gelesen und seine Lieder gesungen.

So kam Luther doch nach Württemberg.



Sendbrief zwischen Wittenberg und Württemberg, 1522



Emporebild, Beihingen a. N., 1753



Die Ausstellung erzählt, wie Württemberg auf eigene Weise lutherisch wird und dieses Bewusstsein Land und Leute prägte. Jede Zeit machte sich ihr eigenes Bild von Luther, gebrauchte und missbrauchte ihn, um Eigenes ins Licht zu rücken. Bilder spielen daher eine wesentliche Rolle – Bildnisse aus württembergischen Kirchen wie auch Vorstellungen, die wirken bis heute.



Lutherpredigt, gehört und aufgeschrieben von einem Württemberger, 1516

